2. Ausgabe 12/13 **Oktober**
www.scgoldingen.ch **Info-Telefon 055 212 96 11**

NÄCHSTE ANLÄSSE

10.10.20112	**Clubeinkauf**
14.-20.10.2012	**Herbstlager Stubaital**
26./27.10.2012	**Raclette-Obig**
09.11.2012	**Herbstversammlung**

Redaktionsschluss Novemberausgabe: 22.11.2012
Versand: 28.11.2012
Redaktion: Pia Burkart
Druck: Patrick Gübeli & Pia Burkart

INHALT

NÄCHSTE ANLÄSSE 1
INHALT 2
BLICKWINKEL 2
INFOTELEFON 3
GRATULATIONEN 4
WIR TRAUERN… 4
WIR GRATULIEREN! 5
EINLADUNG ZUR HERBSTVERSAMMLUNG 2012 6
VORSCHLAG WINTERPROGRAMM 2012/13 6
VORSCHLAG SOMMERPROGRAMM 2013 7
SAISONKARTEN- PREISE 7
JAHRESMEISTERSCHAFT 8
BIRKTROPHY 9
TRAININGSPLAN SKI TEAM SC GOLDINGEN 9
TECHNIKKURS IN ANDERMATT 10
RACE-TEAM ABSCHLUSS 2012 10
BERICHTE GÖNNERREISLI 11
VORBEREITUNGSWEEKEND 5. – 7.10.2012 12
GRASSKISAISON 2012 13
7. RACLETTE OBIG 14
ALTPAPIERSAMMLUNG VOM 29. SEPT. 2012 15
VOR BEINAHE 100 JAHREN… 15
WICHTIGE ADRESSEN 16

BLICKWINKEL

Etwas vom Eigenartigsten im Vorstandsleben ist jeweils die Oktober-Sitzung. Dann arbeiten wir jeweils den Vorschlag für das Jahresprogramm aus und versuchen uns ganz am Schluss, auf Termine zu einigen, welche erst im November des nächsten Jahres stattfinden. Erst findet man: Hey, das ist ja so lange noch und schwupps – schon ist wieder ein Jahr herum und der Termin ist aktuell. Die Zeit rast und wir rasen mit.

Seit den letzten Clubnachrichten haben wir schon einige Clubanlässe hinter uns gebracht: Die Birk-Trophy musste leider bei regnerischem Wetter ausgetragen werden. Für die Läufer waren die Bedingungen nicht einmal schlecht, doch schrumpft die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr weiter, was zwar schade ist, und uns nun zwingt im kommenden Jahr einige Änderungen vorzuschlagen. Die mitwandernden Fans erschienen doch recht zahlreich und erlebten ein spannendes Rennen und einen gemütlichen Vor- und zum Teil Nachmittag im Schindelberg. Aus sportlicher Sicht gratulieren wir Samuel Bieri ganz herzlich zu seinem Sieg. Seine Zeit und diejenigen der anderen Podestläufern findet Ihr in diesen Clubnachrichten.

Kurz vor unserer Club- und Familienwanderung erreichte uns die unfassbare Nachricht vom Tod unseres Clubmitglieds Bianca Rüegg. Sie organisierte in den letzten Jahren jeweils den Znüni an der Papiersammlung und nahm auch sonst rege an unserem Clubleben teil. Wir werden sie sehr vermissen und sprechen Stefi, den Kindern und auch den weiteren Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus. Die Skiclubfamilie ist in Gedanken oft bei Euch und möchte immer für Euch da sein.
Die Clubwanderung führte uns dann an einem herrlich sonnigen Tag für einmal ins Appenzellerland. Von Jakobsbad aus brachte uns die Gondelbahn auf den Kronberg, wo wir das längste Bänkli der Welt bewundern durften (Fotos dazu auf der Homepage). Allzu lange konnten wir allerdings nicht darauf verweilen, denn für den Weg vom Kronberg hinunter nach Appenzell mussten wir noch genügend Zeit einkalkulieren. Programmpunkte unterwegs waren unter anderem: Einkehr in jeder Alpwirtschaft, inklusive einer frühen „Kutteln-Mahlzeit“ für Kutteln-Fans, die Erkundung eines Bergkirchleins für zukünftige Hochzeiten und die Vorabklärungen zwecks Spalier-Stehens, die Fürsorge und Kontrolle eines Teigs, der die Enge seiner Schüssel nicht ertragen konnte und der Mittagshalt bei einem kapitalen Feuer, angrenzender Lustwiese und einer umstrittenen Pilzbeilage. Aus Sicht des Teigs, war die Reise nun zu Ende, für alle anderen ging es weiter. Es wurde nun wild, denn es wurde Wild gesichtet, doch welcher Art ist bis heute nicht geklärt. Hirsch oder Reh war die Frage; die Diskussion ist eröffnet! Die Anweisung des Reiseführers war: Keine Wirtschaft auslassen! Doch was ist zu tun, wenn man dies befolgen möchte, jedoch keine Wirtschaft mehr antrifft? Bis Appenzell zog sich der Weg doch noch in die Länge und die Teilnehmer mit den kürzeren Beinen mussten ganz schön Gas geben. Wenn dabei das Mundwerk auch noch mithalten musste, gab es einiges zu tun. Zum Schluss kamen auch die Jüngsten beim Restaurant in einem Vorort von Appenzell an und konnten sich nun dem wohlverdienten Glacé widmen. An dieser Stelle ein ganz grosses Kompliment den kleinsten Wanderern! Eine gemütliche Zugsfahrt brachte uns zurück nach Jakobsbad, wo wir uns wieder in die Autos verfrachteten und den herrlichen Tag im „Ochsen“ ausklingen liessen. Ein ganz herzliches Dankeschön unserem Ober-Wanderer Otti und dem schon etablierten Rekognoszierungs-Assistent Werni!
Die Papiersammlung etwa eine Woche später beinhaltete einige organisatorische Herausforderungen, welche eine differenzierte Zeitplanung benötigte. Zuallererst fehlte (Job-bedingt) der Chef Otti. Er fand eine würdige Vertretung: Lisä. Durch das Fehlen von Otti verschoben sich die Sammelteams und entwickelten eine neue Dynamik. Der Znüni, organisiert durch Inge, fand ausnahmsweise in der Garage von Lotti und Dani Gübeli statt. Ganz herzlichen Dank dafür. Fazit: Die Rochaden in den Teams, sowie die Vertretung des Chefs erwiesen sich als krisensicher und bewährten sich, trotzdem darf der Chef zukünftig gerne wieder seines Amtes walten. Der Goldinger Bevölkerung raten wir dringend, mehr zu lesen. Lesen bildet und bringt uns Papier!!!

Nun stehen wir kurz vor der Abreise ins Herbstlager. Auf dem Stubaier Gletscher hat es geschneit und es soll noch weiterschneien. Freuen wir uns also auf eine schöne Woche im Schnee als Einstimmung auf den Winter.
Ich wünsche allen, auch jenen, die zuhause bleiben einen wunderschönen Herbst. Geniesst die Zeit, startet gut in den Winter und besucht unsere Anlässe.
Ich danke für die Aufmerksamkeit.
Pia

INFOTELEFON

Ab sofort gilt unsere neue Info-Telefonnummer: **055 212 96 11**
Diese Nummer wird gesponsert von Franz Gübeli. Wir danken ganz herzlich dafür.

Die bisherige Nummer wurde viele Jahre von unserem geschätzten **Old-Präsi Sepp Rüegg** zur Verfügung gestellt und gesponsert. Wir danken auch ihm ganz herzlich dafür.

GRATULATIONEN

Oktober	26.	Hans Hürlimann	**89 Jahre**
November	13.	Karl Oberholzer, Hofacker 1, 8733 Eschenbach	**83 Jahre**
	17.	Philipp Burkart, Dorfstrasse 18, 8608 Bubikon	**20 Jahre**
	18.	Karl Blöchlinger, Obere Bühlstrasse 13, 8700 Küsnacht	**70 Jahre**
	19.	Cornelia Blöchlinger, Kohlrüti, 8735 Rüeterswil	**20 Jahre**
Dezember	07.	Max Widmer, Dreilindenstrasse 2, 8636 Wald	**65 Jahre**
	14.	Peter Oberholzer, Echeltschwilerstrasse 2, 8638 Goldingen	**60 Jahre**

Die Jugend wäre eine schönere Zeit, wenn sie erst später im Leben käme.
Charlie Chaplin

WIR TRAUERN…

… und wir glaubten, wir hätten noch so viel Zeit …

TODESANZEIGE

Wir sind sehr traurig und nehmen Abschied von unserem Clubmitglied

Bianca Rüegg-Herrmann

25.04.1983 – 18.09.2012

Viel zu früh und so überraschend ist Bianca von uns gegangen. Wir werden Dich sehr vermissen.

Wir gedenken Bianca in grosser Liebe und Dankbarkeit und entbieten der Trauerfamilie unser herzlichstes Beileid.

TODESANZEIGE

Am 3. Oktober 2012 verstarb im Alter von 84 Jahren unser langjähriges Mitglied und jetziges Passivmitglied

Jacqueline Pfister

Jahrelang belieferte sie uns mit den Kuchen für die Kuchenfahrer des Clubrennens. Wir gedenken Ihr mit Dankbarkeit und überbringen der Trauerfamilie unser herzlichstes Beileid.

Die Urnenbeisetzung findet am 30. Oktober 2012 um 14.00 Uhr, in der ref. Kirche Leimbach ZH statt.

WIR GRATULIEREN!

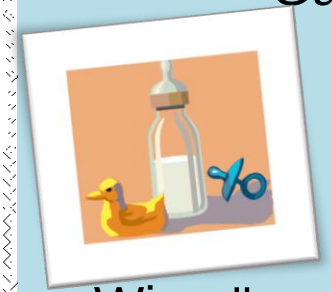
Am 15. September 2012 hat der 1. Sommer Mini-Event vom Regionalen Leistungszentrum Ski Alpin, Hoch Ybrig, stattgefunden.
Wir gratulieren **Daria Züger** zum hervorragenden 3. Rang! Weiter so!!!

Wir gratulieren **Denise und Jasmin Blöchlinger** ganz herzlich zu den verschiedensten Schweizermeister-Titel an der Grasski-SM 2012. Super!

Der Skiclub gratuliert den Eltern

Regula und Arnold Capaul-Büsser

Ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes



MEN

Geboren am 30. August 2012

Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und viele glückliche Stunden.

EINLADUNG ZUR HERBSTVERSAMMLUNG 2012

Freitag, 09. November 2012, 20:15 Uhr
Restaurant Rössli, Goldingen

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Winterprogramm 2012 /2013
4. Sommerprogramm 2013
5. Informationen Ski Team
6. Allgemeines, Verschiedenes

Wir freuen uns auf viele interessierte Clubmitglieder an unserer Herbstversammlung.

Der Vorstand SC Goldingen

VORSCHLAG WINTERPROGRAMM 2012/13

Jahr	Monat	Datum	JM 12/13	Anlass
2013	Feb	08./09./10.	X	Schneesport im Atzmännig
	Feb	15./16.	X	LinthCUP Super G
	Feb	17.	X	ESGO-Schülerskirennen
	März	02.	X	Clubrennen (1) Fackelabfahrt & Skichilbi
	März	09.	X	Clubrennen (2) Fackelabfahrt & Skichilbi
	März	23./24.		Skiweekend
	April	13.		ZSV-Clubmeisterschaften
	April	27.		Altpapiersammlung
	Mai	03.	X	Jassen/Kegeln

VORSCHLAG SOMMERPROGRAMM 2013

Jahr	Monat	Datum	JM 13/14	Anlass
2013	Mai	31.	X	Hauptversammlung
	Juni	02.		Festwirtschaft am Ironman in Bürg
	Juni	30.	X	Velotour
	August	25.	X	Birk-Trophy
	Sept.	28.		Altpapiersammlung
	Sept	29.	X	Club- und Familienwanderung
	Okt	09.(prov.)		Clubeinkauf
	Okt	13.-19.		Herbstlager
	Okt	25./26.	X	Raclette-Obig
	Nov.	08.	X	Herbstversammlung

Weitere Daten:	DV Swiss Ski	?? 2013 in Crans Montana
	DV ZSV	15. Juni 2013 Schneesportclub ZO
	100 Jahre Raiffeisenbank	09.-11. Mai 2014
LinthCUP 2013:	05.01. Gommiswald/Rieden	2 RS
	19.01. Amden	2 Snowboard
	02.02. Amden	2 SB (AUDI Snowboardseries)
	16.02. Goldingen	1 Super G
	23.02. Schänis	2 RS
	03.03. Kaltbrunn	1 SL
	06.04. Schänis	Absenden

SAISONKARTEN- PREISE

Spezial-Angebot bis 30. November 2012

Freizeit pur! Atzmännig

Saisonkarten	Erwachsene	Fr. 229.—
	Kinder	Fr. 177.—

Auch diese Saison wieder: Die Atzmännig-Saisonkarte wird im Engadin zum Halbtax-Abo!

Alle Atzmännig-Saisonkarteninhaber erhalten 50% Reduktion auf Tages- und Mehrtageskarten des ENGADIN St. Moritz Mountain Pools (Corvatsch, Corviglia, Diavolezza, Zuoz u.w.) im Winter 12/13. (Inhaber von Meilenweiss-Karten sind von dieser Regelung ausgeschlossen)

Weitere Infos über das Engadin: **www.engadin.stmoritz.ch/berge**

Neu: Ab der Saison 2012/13 erhalten Inhaber der Atzmännig-Saisonkarten im Restaurant Talstation während der Wintersaison 10% Rabatt auf Essen (ohne Snacks, Dessert, etc) und alkoholfreie Heissgetränke.

So profitierst Du von diesem Angebot: **Nur** Skiclub- und JO-Mitglieder des Skiclubs Goldingen bestellen bei den Sportbahnen Atzmännig das Saisonabonnement mindestens **3 Tage bevor es benötigt wird.**
Damit das Saisonabonnement vorbereitet werden kann sind folgende Angaben nötig:

Name, Vorname, Strasse, PLZ, Ort, Geburtsdatum,
Telefonnummer, neues Foto (Ausweis)

Nach dem 30. November 2012 sind für Skiclub- und JO-Mitglieder folgende Preise gültig:

	Saisonkarte	Tageskarten	Halbtageskarten
Erwachsene	Fr. 332.--	Fr. 29.--	Fr. 23.--
JO	Fr. 229.--	Fr. 17.--	Fr. 14.--

Normalpreise:	Saisonkarte	Tageskarten	Halbtageskarten
Erwachsene	Fr. 390.--	Fr. 35.--	Fr. 27.--
Kinder	Fr. 249.--	Fr. 25.--	Fr. 17.—

Meilenweiss-Tarifverbund
****
Neu ist das Meilenweiss-Abi auch in der Sommersaison 2013 gültig (ausser Zusatzangebote wie Rodelbahn etc.).
Ab sofort kann das Meilenweiss wieder im Atzmännig bezogen werden.

Jahreskarte 2012 / 13	Vorverkauf 01.10-30.11.2011	Normaltarif ab 01.12.2011
Erwachsene (ab 18 Jahren)	CHF 998.00	CHF 1‘048.00
Jugendliche (12 bis 18 Jahre)	CHF 648.00	CHF 681.00
Kinder (6 bis 12 Jahre)	CHF 499.00	CHF 524.00

JAHRESMEISTERSCHAFT

Die aktuelle Zwischenrangliste der Jahresmeisterschaft 2012/2013 könnt Ihr auf unserer Homepage: www.scgoldingen.ch überprüfen.

Es gibt noch einige Anlässe und die Möglichkeiten, sich zu verbessern sind noch intakt.

Ein Besuch auf der Homepage lohnt sich sowieso, denn sie ist immer aktuell.
Ein ganz herzliches Dankeschön dafür an unseren Vize Rick, es ist unheimlich wertvoll!!

BIRKTROPHY

Rangliste Birktrophy vom 26. August 2012 (Kat. Herren + Jun.)						
Rang:	**Name:**	**Vorname:**	**Ort:**	**Kat.:**	**Zeit: Min.**	**Punkte:**
1	Bieri	Samuel	Neuhaus	Herren	26.53	Pokal
2	Brändli	Leon	Tuggen	Herren	27.19	
3	Rüegg	Manuel	Eschenbach	Herren	28.06	
4	Gübeli	Philipp	Jona	Herren	28.51	
5	Blöchlinger	Reto	Goldingen	Herren	30.32	
6	Zallot	Lucio	Eschenbach	Herren	31.04	
7	Kaufmann	Rainer	Zürich	Herren	34.23	
8	Bieri	Florian	Neuhaus	Jun.	35.00	

Rangliste Birktrophy vom 26. August 2012 (Kat. JO-Knaben)						
Rang:	**Name:**	**Vorname:**	**Ort:**	**Kat.:**	**Zeit: Min.**	**Punkte:**
1	Stark	Damian	Wattwil	JO	40.57	
2	Spescha	Andrin	Jona	JO	47.12	

Rangliste Birktrophy vom 26. August 2012 (Kat. JO-Mädchen)						
Rang:	**Name:**	**Vorname:**	**Ort:**	**Kat.:**	**Zeit: Min.**	**Punkte:**
1	Blöchlinger	Jasmin	Hinterbergen	JO	30.38	
2	Züger	Daria	Hintergoldingen	JO	43.52	
3	Hotz	Lisa	Bertschikon	JO	47.10	

Wir gratulieren dem Sieger, **Samuel Bieri** und allen anderen Läufern zu den hervorragenden Leistungen ganz herzlich. Den Wanderern und Fans danken wir für die Unterstützung und die Teilnahme.

TRAININGSPLAN SKI TEAM SC GOLDINGEN

Ab **22. Oktober 2012** für alle Interessierten:

Montag:	19.00-20.45	Kraftraum Eschenbach	für Lizenzierte ab 11 Jahren und Freiwillige
Donnerstag:	19.00-20.30	Konditraining	für Lizenzierte ab 11 Jahren und Freiwillige

Die Konditrainings finden in der Turnhalle Goldingen statt. Falls Du genauere Angaben zum Training brauchst, melde Dich bitte beim Chef Ski Team SC Goldingen, Philipp Gübeli oder bei der Technischen Leiterin Theres Dönni (Adressen auf der hintersten Seite)

TECHNIKKURS IN ANDERMATT

Modul Technik „Wettkampf“, Weiterbildung 2, J&S (29.01 – 03.02.2012)

1 Wuche Skifahre, ouu was sölli au mitneh. Isch doch logisch, alles was bruchsch für uf de Schnee. Die extrem! warme Chleider ned vergässä, mir sind nämli z Andermatt u. a. im Gemsstock gsi. Wocheplan aaluege... Slalomschoner, Ruggepanzer und Oberkörperschoner na iipacke – scho z spoht die letschte zwei Sache hani (Philipp) vergässä und prompt mit ganz blaue Oberarme wieder heicho. Am Iisatz isches definitiv ned glägä, dass mer trotzdem die ganz Wuche vo Chalte Füess und Händ begleitet worde sind.
Wieder eimal meh, wenn en Kurs vo Swiss Ski bsuechsch, e super Wuche. A de persönliche Technik hemmer gfiehlet, wie au Slalom und Rieseslalom. Letzteres isch sogar uf eim Bei mit Ziit id Schlussbewertig iegflosse.
Hey hüt Abig denn na Theorieprüefig, hesch glernt? Klaro... Am Mittwochabig Theorie über Technik vom Skifahre, am Dunnschtig Videobeobachtige, Fehlerbilder und am Abig na e vakultativi Sprachprüefig. D Manu het die scho vom Skilehrer gha und ich han bin mit em Englisch atrabet.
Bisch au so uf de schnorre, oouu jaaa – Strengi Wuche gsi, aber super kuuul. Also chum mir gönd uf de Heiweg. Fritigabig 16.30 isch gsi. Mir hend eusi Sache packt und Andermatt hinder eus lah. Danke Skiclub, bis zum nächschte Bricht vom Expertekurs – wer weiss?!.

Philipp & Manuela

RACE-TEAM ABSCHLUSS 2012

Am Samstag 8. September fand unser Abschlussevent der Saison 2011/12 statt. Zu diesem Anlass wollten wir testen ob unsere innere „Rennsau“ noch vorhanden ist, da die letzten Skirennen doch einige Monate zurücklagen. Das Kräftemessen fand aber diesmal nicht auf 2 Brettern statt, sondern auf 4 Rädern! Wir gingen nach Rümlang in die Go-Kart Halle, wo wir uns alle sehr geschmeidig über den kurvenreichen Asphalt bewegten. Einige bauten elegante, aber teils ungewollte Pirouetten ein und andere testeten die Belastbarkeit der gegnerischen Karts oder der Leitplanke. Zum Schluss jedes Rennens gab es jeweils einen Sieger, wobei das Resultat logischerweise zweitrangig war. Vielmehr freuten wir uns über nervenaufreibende Positionsduelle und unfreiwillige Boxenstopps. Auch nennenswert ist, dass während allen Rennen keine einzige Safety-Car Phase nötig war.
Alles in Allem war es wiedermal ein sehr gelungener, lustiger und actionreicher Ausflug organisiert von Martin Dönni! Von meiner Seite aus gibt es am Ganzen nur einen, dafür umso gewichtigeren Kritikpunkt: Die Quantität, wie auch die Qualität der Boxenluder erfüllte meine Erwartungen nicht ganz (Ein wenig Verbesserungspotenzial muss ja auch noch vorhanden sein).
Da es der vorerst letzte Race-Team Event mit Martin als Chef war, möchte ich mich zum Schluss ganz Herzlich bei ihm für die geleistete Arbeit bedanken.
Philipp Burkart

BERICHTE GÖNNERREISLI

Von Philipp Luder

Gönnerreisli 2012

Am Samstag besammelten wir uns in der Rose Bürg. Nach kurzer Information Abmarsch nach neuhüsler Tobel und Brändliweiher. Auf dem Weg machten wir Spiele. Nachher Grillieren und wieder Spiele machen. In ~~Schmerikon~~ Näfels Kletterten wir in der Linht Arena. Nach dem Klettern gingen wir mit dem Zug Richtung [redacted] Russikon. Danach Haus beziehen, Duschen und Nachtessen. Nachher Ämtli machen und Spiele spielen. Um 22.00 Uhr hiess es Nachtruhe. Wir freuen uns auf den Sonntag. Was machen wir [redacted] spannendes???

Philipp

Sonntag

Am Sonntagmorgen kam Ronnie uns um 7.00 wecken. Alle waren sehr müde und wollten gar nicht aufstehen, doch dann ging es doch noch und wir standen auf, packten unsere Sachen und gingen runter in den Speisesaal um Morgen zu essen. Es schmeckte allen sehr besonders die Nutella wahr sehr begehrt. Nach dem Morgenessen konnten wir runter in den Spielraum gehen der früher eine Mühle war. Dort gab es eine grosse Spielkiste die auch genutzt wurde, natürlich. Nach dem Spielen gingen wir nach draussen und ladeten unsere Sachen auf den Anhänger. Wir fuhren mit dem Schulbus zum Bahnhof Fehraltdorf und fuhren nach Stettbach und von da weiter mit dem Bus in den Züri Zoo. Da gingen wir alle miteinander ins Ambhibienhaus indem wir viele farbige Tiere sahen. Nachdem Ambhibienhaus gingen wir weiter und sahen viele andere Tiere die sehr Spannend anzusehen waren. Am meisten gefielen mir die Tiger und die Schlangen obwohl beide Tiere nicht sehr viel machten. Wir gingen auch noch in die Masoalahalle. Ich sah so viel wie noch nie, obwohl es sehr spannend war wollten alle sehr schnell ins Restaurant zum einen weil wir Hunger hatten und zum andern weil es sehr feucht und warm war in der Halle. Alle konnten essen was sie wollten und es schmeckte allen sehr. Nach der Masoalahalle gingen wir Richtung Schulbus. Dort angekommen ladeten wir wieder unsere Rucksäcke auf und gingen wieder zum Bus wo es noch einen Kuchen gab und dann fuhren wir wieder nach Stettbach und gingen mit dem Zug weiter nach Rüti von da aus nach Eschenbach und von da aus nach Goldingen.

Es hat mir sehr gefallen und alles war super organisiert.

Marc Oberholzer

VORBEREITUNGSWEEKEND 5. – 7.10.2012

LEITERTEAM

Am Freitag Nachmittag fuhren wir richtung Stubaital. Als wir angekommen sind mussten wir uns erst einmal entspannen von der Fahrt, anschliessend gab es ein sehr feines Abendessen. Alle waren noch müde von der Reise, so gingen wir früh ins Bett um am nächsten Tag auch fit für die Piste zu sein.
Früh Morgens standen wir auf, stärkten uns und fuhren zur Talstation, dort angekommen sagte uns die Billetverkäuferin, dass es sehr eisig sei und wollte uns fast keine Skibillete verkaufen, das liess uns jedoch kalt und gingen trotzdem auf den Gletscher. Nach der ersten Fahrt sah man wer gute Kanten und wer weniger gute Kanten hatte. Es war nicht so eisig wie es uns die Billetverkäuferin beschrib, allerdings lag wirklich noch nicht viel Schnee.

Wir absolvierten noch ein paar Einfahrten und fingen dann mit Theorie an, damit alles wieder präsent ist.
Nach dem Mittagessen fuhren wir noch ein paar mal um sich wider wohl zu fühlen auf den Ski. Es war sehr schönes Wetter und somit auch warm, deshalb gingen wir dan wieder zurück ins Hotel und liessen den Abend ausklingen.
Am Sonntag war es dann leider nicht mehr so schön Wetter, es fiel nasser Schnee vom Himmel. Wir fuhren noch bis halb zwölf und gingen dann ins Tal, assen noch etwas zu Mittag und reisten wider in die Schweiz zurück.

Gruss René Gmür

GRASSKISAISON 2012

Ende April haben wir mit dem Training begonnen, bevor dann am 13. Mai der Parallelslalom beim Brusteneggskilift stattgefunden hat, bei dem jeder vom Kleinsten zum Grössten mitmachen durfte. Am 2. und 3. Juni waren die ersten FIS Rennen in Neukirchen-Altenseelbach (GER). Denise hat im Riesenslalom den 6. Platz erreicht. Stefan Portmann wurde 2. Im Slalom. Eine Woche später am 9. Und 10. Juni hat das 2. FIS Rennen stattgefunden. Diesmal hatten wir Heimvorteil es war im Bömmeli Urnäsch (SUI). Das Wetter war leider nicht so toll am Sonntag hat es wie aus Kübeln geregnet. Trotzdem schlechten Wetter war es ein erfolgreiches Wochenende für die Schweizer. Mirko Hüppi hat den Riesenslalom, Slalom und Super-G gewonnen. Domenic Senn hat den 3. Platz im Riesenslalom und den 2.Platz im Super-G belegt. Patrick Menge wurde 3. In der Kombination. Bei den Damen hat Bianca Lenz den 3.Platz in der Kombination erreicht. Denise wurde 12. In der Kombination, 6. Im Riesenslalom und 13. Im Super-G. Die Jugend hatte am 16. und 17. Juni die ersten FIS-Rennen in Schnorrenbach(GER). Am Samstag stand ein Riesenslalom bevor. Jasmin wurde 4., Yolanda Baronchelli wurde 2. Andrea Kaufmann 4. Am Sonntag hatten wir Slalom, Jasmin wurde 2., Yolanda Baronchelli 3. und Andrea Kaufmann 4. Das erste Welt-Cup Rennen war am 23. und 24. Juni, in Cattinara/ Trieste (ITA). Es haben zwei Sprint Slaloms stattgefunden. Mirko Hüppi erreichte den 2. Platz. Nun stand das Welt-Cup Rennen in der Marbachegg bevor. Am Samstag 30. Juni war das Wetter gut der Riesenslalom konnte durchgeführt werden der Super-G vom Sonntag musste leider abgesagt werden, weil es zu viel Nebel hatte. Im Riesenslalom gewann Stefan Portmann und Mirko Hüppi erreichte den 3. Platz. Denise erreichte den 7. Platz im Riesenslalom. Am 7. Und 8. Juli fanden in Klinek – Predklasteri (CZE) Welt- Cup Rennen statt. Es wurde ein Riesenslalom und ein Slalom gefahren.

Nun reisten die Junioren nach Burbach (GER), wo die Junioren WM stattfand. Die Rennen begannen am Mittwoch den 25. Juli. Es wurden die vier Disziplinen Super-G, Kombination, Slalom und Riesenslalom ausgetragen. Denise erreichte den 14. Platz im Super-G, den 10. Platz in der Kombination und den 12. Platz im Riesenslalom. Am Sonntagabend ging es dann wieder nach Hause.

Am Montag 30. Juli fuhr die Jugend in das Trainingslager nach Tambre – Belluno (ITA). Vom Dienstag bis Donnerstag wurde fleissig trainiert am Freitag und Samstag standen zwei FIS Schüler Rennen auf dem Programm. Am Freitag hatten wir Slalom und am Samstag Riesenslalom.

Im Slalom wurde Jasmin 2. und im Riesenslalom 3. Yolande Baronchelli wurde im Riesenslalom 5. Und Andrea Kaufmann 4. In der Gesamtwertung wurde Jasmin 3., Yolanda Baronchelli 4. Und Andrea Kaufmann 5. Auch die Nationalmannschaft hatte Rennen in Tambre – Belluno an diesem Wochenende. Denise hat den 8. Platz im Riesenslalom und in der Kombination erreicht. Am 10. August reissten wir nach San Sicario (ITA), den wir hatten a 11. Und 12. August Welt Cup Rennen. Denise belegte den 7. Platz im Riesenslalom, und den 10. Rang im Super-G. Weil vom 23 bis am 25. August noch Rennen in Dizin (IRA) waren flogen vier Athleten der Schweizer Mannschaft nach Iran wo sie eine gute Leistung zeigten. Stefan Portmann wurde im Riesenslalom und Super – G zweiter, Domenic Senn belegte den 3. Platz im Riesenslalom. Die letzten Welt – Cup Rennen waren in Rettenbach (AUT). Stefan Portmann belegte den 3.Platz im Super – G und Denise Erreichte den 7. Platz. Beim Parallelslalom der nicht zum Welt – Cup zählt haben Stefan und Anna Lena Portmann gewonnen.
Zum Abschluss der Saison war noch die Schweizermeisterschaft leider haben nicht viele Teilgenomen aber es war trotzdem ein schönes Wochende das für uns mit vier Siegen endete.
Jasmin und Denise Blöchlinger

7. RACLETTE OBIG

Bald isch im Skiclub wieder Raclette-Zyt!

Freitag, 26. Oktober 2012, ab 19 Uhr
Samstag, 27. Oktober 2012, ab 19 Uhr

im Atzmännig (unterhalb Sesselbahn)

Barbetrieb mit DJ / Gratis-Taxi für Heimfahrt

Reservationen unter 079 385 87 25 oder E-Mail frbuesser@hotmail.com **(Fränzi Blöchlinger)**

Flyer auch unter www.scgoldingen.ch **– Mir freuet üs uf vieli Raclette-Fans!**

Es grosses Merci für d'Unterstützig got a:
Kessler & Arnold AG
Sportbahnen Atzmännig AG
Oberholzer AG
Oberholzer Sanitär AG

A folgende Date werdet no Lüt gsuecht! DRINGEND melde bi dä Simone Hüppi, 079 772 04 36

Do 25.10 Bauten alles fertigstellen ab 18.00Uhr = 2 Persone / Do 25.10 Einrichten 16.00 - ca 19.00Uhr = 2 Persone
Fr 26.10 Einrichten 16.00 - 19.00Uhr = 2 Persone / Sa 27.10 Einrichten 16.00 - 19.00Uhr = 3 Persone
Sa 27.10 Buffet ab 18.30Uhr = 1 Person / Sa 27.10 Abwasch ab 18.45Uhr = 2 Persone
Sa 27.10 Springer ab 19.00Uhr = 1 Person / Sa 27.10 Bar von 21.30- Schluss = 1 Person
Sa 27.10 Springer Bar ab 20.00 = 1 Person / Sa 27.10 Reserve = 1 Person
Mo 29.10 Aufräumen / Reinigen ab 14.00Uhr = 2 Persone / Mo 29.10 Bauten aufräumen ab 18.00Uhr = 2 Persone

ALTPAPIERSAMMLUNG VOM 29. SEPT. 2012

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern an der Altpapiersammlung für die Mithilfe.

Ebenso bedanken wir uns bei Inge Gmür für die Organisation des Znünis und bei Lotti und Dani Gübeli für die Unterbringung in der Garage.

Einen ganz besonderen Dank richten wir aber an alle, die uns ein Fahrzeug für den Transport des gesammelten Papiers und des Kartons zur Verfügung gestellt haben. Diese Unterstützung ist für uns enorm wertvoll.

VOR BEINAHE 100 JAHREN…

Regeln für Lehrerinnen im Jahre 1915

1. Während der Dauer ihrer Anstellung dürfen sie sich nicht verheiraten.
2. Sie dürfen keinen Umgang mit Männern pflegen.
3. Von abends 8 Uhr bis morgens 6 Uhr halten sie sich zu Hause auf, ausser wenn sie an einem Anlass der Schule teilnehmen.
4. Sie dürfen sich nicht in den Eisdielen der Innenstadt herumtreiben.
5. Sie dürfen sich nicht über die Stadtgrenzen hinausbegeben, ohne dafür die Bewilligung des Schulvorstehers zu haben.
6. Sie dürfen mit keinem Manne in einer Kutsche oder einem Automobil mitfahren, es sei denn, der Mann sei der Vater oder Bruder.
7. Sie dürfen keine Zigaretten rauchen.
8. Sie dürfen keine hellen Kleider tragen.
9. Sie dürfen sich unter keinen Umständen ihre Haare färben.
10. Sie müssen mindestens zwei Unterröcke tragen.
11. Ihre Kleider dürfen nicht kürzer sein als 2 Zoll (5 cm) über dem Knöchel.
12. Um das Klassenzimmer ordentlich und sauber zu halten, müssen sie: den Boden mindestens einmal täglich wischen, den Boden mindestens einmal wöchentlich mit heissem Seifenwasser schrubben, die Wandtafel mindestens einmal täglich reinigen, morgens um 7 Uhr anfeuern, damit das Zimmer um 8 Uhr warm ist.

WICHTIGE ADRESSEN

Präsident:
Pia Burkart P 055 284 60 03
Dorfstr. 18 N 079 789 71 55
8608 Bubikon
pia@burkart.tv

Vize:
Patrick Gübeli P 055 534 19 12
Fägswilerstr. 10 N 079 378 78 25
8630 Rüti F 044 504 10 11
patrick@guebeli.net

Kassier:
Rainer Kaufmann N 079 327 14 30
Rütihofstr. 40 G 052 355 19 03
8049 Zürich F 052 355 19 09
rainerkaufmann@hispeed.ch

Aktuar:
Inge Gmür P 055 284 12 19
Glärnischweg 7 N 079 258 05 41
8638 Goldingen
i.gmuer@bluewin.ch

Technische Leitung:
Theres Dönni P 055 240 19 77
Fägswilerstr. 13
8630 Rüti
theres.doenni@swissonline.ch

Materialverwalter:
Otti Bingisser N 079 465 49 91
Ernetschwilerstr. 1
8737 Gommiswald
otti@hispeed.ch

Administration:
Fränzi Blöchlinger P 055 282 29 08
Lindenstrasse 15 N 079 385 87 25
8638 Goldingen
frbuesser@hotmail.com

OK Präsident Schneesport:
Martin Dönni N 079 701 08 46
Fadacherstr. 11
8340 Hinwil
martin.doenni@swissonline.ch

Chef Ski Team:
Philipp Gübeli P 055 212 12 92
Oberwiesstrasse 82 N 079 249 89 28
8645 Jona
guebeli.philipp@bluewin.ch

Stv. Chef Ski Team:
Manuela Büsser N 079 335 51 74
Rainstr. 7
8733 Eschenbach
peacemanu@hotmail.com

LeiterInnen Ski Team:
Manuel Rüegg N 079 734 27 63
Michaela Gmür N 078 663 65 68
Ronnie Büsser N 079 205 84 79
Lukas Blöchlinger N 076 536 96 07
Adrian Wildhaber N 079 284 25 24
Leon Brändli N 079 625 89 88
Nicole Kuster N 079 575 14 59
Rahel Bollhalder N 079 375 24 60
Roger Blöchlinger N 079 824 86 81
René Gmür N 079 559 10 22
Philipp Burkart N 079 202 71 45

J+S Coach:
Stefan Blöchlinger P 055 284 27 61
Laupenstr. 8 N 079 442 82 53
8638 Goldingen
stefan.bloechlinger@bluewin.ch

Chef TimingCrew-Zeitmessung:
Stefan Rüegg P 055 284 23 86
Steigenstr. 3 N 079 745 69 02
8638 Goldingen
stefanrueegg@bluewin.ch

Oldtimer-Obmann:
Hans Rüegg P 055 284 13 74
Steigenstr. 3 G 055 250 72 68
8638 Goldingen
hansrueegg@bluewin.ch

Bitte Adressänderungen ausschliesslich einem Vorstandsmitglied (und nicht direkt bei Swiss-Ski) melden. Vielen Dank!